

Mathematisch-  
Naturwissenschaftliche  
Fakultät

*Heinrich Heine*  
HEINRICH HEINE  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

# MASTER OF SCIENCE

Herr Viktor Koch

geboren am 29. Juli 1988 in Karaganda

hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
die Masterprüfung im

**Studiengang Biologie**

am 02. November 2015 bestanden.

Aufgrund dieser Prüfung wird ihm der akademische Grad

**Master of Science (M.Sc.)**

verliehen.

Düsseldorf, den 20. November 2015



*C. Marian*

Univ.-Prof. Dr. Christel Marian  
Dekanin der  
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen  
Fakultät

*J. Hegemann*

Univ.-Prof. Dr. Johannes H. Hegemann  
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

## Zeugnis

über die  
Masterprüfung in Biologie

**Herr Viktor Koch**  
geboren am 29. Juli 1988 in Karaganda

hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
die Masterprüfung in Biologie am 02. November 2015 bestanden.

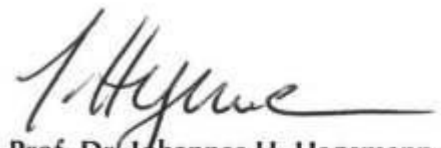
**Gesamtnote der Masterprüfung:** gut (1,7)  
**ECTS-Grad:** A

**Thema der Masterarbeit:**

Funktionelle Charakterisierung chimärer TatA-Proteine mittels in thylakoido-Transportexperimenten

Der Studiengang wird in deutscher Sprache unterrichtet und geprüft.  
Die Noten der einzelnen Prüfungen sind umseitig aufgeführt.

Düsseldorf, den 20. November 2015



Univ.- Prof. Dr. Johannes H. Hegemann  
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses



Mathematisch-  
Naturwissenschaftliche  
Fakultät

# BACHELOR OF SCIENCE

Herr Viktor Koch

geboren am 29. Juli 1988 in Karaganda

hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
die Bachelorprüfung im

**Studiengang Biologie**

am 02. Mai 2013 bestanden.

Aufgrund dieser Prüfung wird ihm der akademische Grad

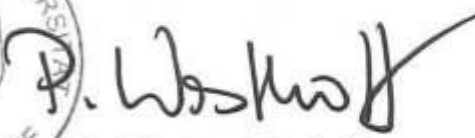
**Bachelor of Science (B. Sc.)**

verliehen.

Düsseldorf, den 03. Juli 2013

  
Univ.-Prof. Dr. Christel Marian  
Die Dekanin der  
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen  
Fakultät



  
Univ.-Prof. Dr. Peter Westhoff  
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

## Bescheinigung ECTS Grade

für die  
Bachelorprüfung in Biologie

### Herr Viktor Koch

geboren am 29. Juli 1988 in Karaganda  
hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die Bachelorprüfung am  
02. Mai 2013 bestanden.

Gemäß § 21 Abs. 4 der Bachelorprüfungsordnung der  
Mathematisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 14. Januar 2011  
hat er mit der Gesamtnote 2,5 den ECTS-Grad **C** am 02. Mai 2013 erreicht.

Düsseldorf, den 03. Juli 2013



Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses



Univ.-Prof. Dr. Peter Westhoff

## Arbeitszeugnis

Herr Viktor Koch, geboren am 29.7.1988, war in der Zeit vom 1.9.2017 bis zum 30.4.2020 in unserem Unternehmen Energiepark Hahnennest GmbH & Co. KG als Biologe tätig.

Die Energiepark Hahnennest GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2010 von vier landwirtschaftlichen Familienbetrieben aus Hahnennest gegründet. Gemeinsam wird eine Biogasanlage mit zugehöriger Aufbereitungstechnologie betrieben. Die Gesamtanlage produziert 1000 m<sup>3</sup> Rohgas in der Stunde, dies entspricht rund 5.500 KW Energie. Beim Energiepark Hahnennest befindet sich von der Substratproduktion auf dem Feld bis hin zum Verkauf von Gas, Strom und Wärme an den Haushaltsendkunden alles in eigener bäuerlicher Hand. Der Energiepark Hahnennest beschäftigt derzeit 14 Mitarbeiter.

Herrn Kochs Aufgabengebiet umfasste schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- Wissenschaftliche Unterstützung und Betreuung des Unternehmens
- Projektmanagement (Entwicklung von neuen umweltfreundlichen Konzepten in der Biogasbranche und im Pflanzenanbau)
- Qualitätsmanagement im Bereich Saatgutanalyse

Herr Koch überzeugte uns durch sein ausgezeichnetes Fachwissen, das er zudem immer sicher und gekonnt in der Praxis einsetzte.

Durch seine rasche Auffassungsgabe und sein methodisches Vorgehen fand er auch für schwierige Probleme schnell eine kluge Lösung. Er hatte jederzeit einen sehr guten Überblick über die Aufgaben, die in seinem Bereich anfielen.

Hervorzuheben sind seine gut entwickelte Fähigkeit, konzeptionell und konstruktiv zu arbeiten sowie seine präzise Urteilsfähigkeit.

Während seiner Beschäftigungszeit in unserem Unternehmen erledigte Herr Koch seine Aufgaben stets mit großem Engagement.

Er war ein äußerst belastbarer Mitarbeiter, der die hohen Anforderungen seiner wichtigen Position auch unter schwierigen Umständen und hohem Termindruck sehr gut meisterte. Stets arbeitete Herr Koch äußerst umsichtig, sehr gewissenhaft und genau. Seine Vorgehensweise war sehr gut durchdacht und praxisgerecht

Vertrauenswürdigkeit und absolute Zuverlässigkeit zeichneten seinen Arbeitsstil jederzeit aus. Selbst für schwierige Problemstellungen fand und realisierte er sehr effektive Lösungen und kam daher immer zu ausgezeichneten Arbeitsergebnissen.

Das Verhalten von Herrn Koch war immer vorbildlich. Von Vorgesetzten, Kollegen und Kunden wurde er sehr geschätzt. Herr Koch war stets äußerst höflich und immer hilfsbereit.

Leider mussten wir Herrn Koch aus betriebsbedingten Gründen kündigen und bedauern den Verlust seiner Fachkompetenz sowie seiner Person für unser Unternehmen sehr.

Wir danken Herrn Koch für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Hahnennest, den 3.4.2020

Energiepark Hahnennest GmbH & Co. KG



Thomas Metzler  
Geschäftsführer

# MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Institut für Biologie - Pflanzenphysiologie  
Weinbergweg 10  
06120 Halle (Saale), Germany



Prof. Dr. Ralf Bernd Klösgen

## *Arbeitszeugnis*

Herr Viktor Koch, geboren am 29. 7. 1988, ist seit Mai 2014 Mitglied meiner Abteilung am Institut für Biologie, Bereich Pflanzenphysiologie, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Nachdem er im Rahmen des Masterstudiengangs Biologie der Universität Düsseldorf zunächst eine Pilotstudie zur (externen) Masterarbeit in meiner Arbeitsgruppe angefertigt hat, arbeitet er gegenwärtig an seiner eigentlichen Abschlussarbeit.

Im Rahmen der Pilotstudie hatte Herr Koch die Aufgabe, ein chimäres TatA-Protein, bestehend aus Teilen der bakteriellen und der thylakoidären Tat-Proteintranslokase, in einen pET-Expressionsvektor zu klonieren, anschließend in *E. coli* zu exprimieren, über Nickel-Affinitätschromatographie und weitere Methoden zu reinigen, nach chemischer *tag*-Abspaltung rückzufalten, um es schließlich in einem *in thylakoido*-Ansatz auf seine Funktionalität hin zu testen. Hierfür musste sich Herr Koch zunächst in eine Vielzahl proteinchemischer Methoden einarbeiten. Neben Standardprotokollen der Biochemie waren darunter auch sehr spezielle Techniken, wie z.B. präparative SDS-PAGES, Elektroelution von Proteinen aus PAA-Gelen, Bromcyan-Spaltung sowie Affinitätschromatographie und RP-HPLC. Auch die sich anschließenden, experimentell sehr anspruchsvollen *in thylakoido*-Ansätze stellten für Herrn Koch methodisches Neuland dar, in dem er sich aber sehr schnell und erfolgreich zurecht fand.

Herr Koch ist ein sehr engagierter junger Wissenschaftler, der sich durch großes Interesse an proteinbiochemischen und physiologischen Fragestellungen auszeichnet. Seine Labortätigkeit ist stets durch sehr fleißiges und zielstrebiges Arbeiten geprägt. Herr Koch verfügt über die Fähigkeit, experimentell gewonnene Daten wissenschaftlich auszuwerten und darauf aufbauend wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und zu bearbeiten. Er arbeitet stets sehr zuverlässig und ist in seiner Arbeit gut organisiert. Darüberhinaus ist Herr Koch ein sehr angenehmer und hilfsbereiter Mitarbeiter. Das persönliche Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war stets vorbildlich. Herr Koch möchte nach Abschluss seiner Masterarbeit auf eigenen Wunsch aus meiner Arbeitsgruppe ausscheiden, um sich neuen Herausforderungen im Bereich der angewandten Wissenschaften zu stellen.

Ich wünsche Herrn Koch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Halle, den 27. 11. 2014

  
Prof. Dr. Ralf Bernd Klösgen



**Alfred-Wegener-Institut für  
Polar- und Meeresforschung**  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Institute for Polar and Marine Research

Dr. Markus Moils  
Telefon: +49/47 25-819-3239  
Telefax: +49/47 25-819-3283  
E-Mail: markus.moils@awi.de

Helgoland, 31. Juli 2012

### Praktikumszeugnis für Herrn Viktor Koch

Herr Viktor Koch, geboren am 29.07.1988 in Karaganda, hat in der Zeit vom 01.06. bis zum 31.07.2012 ein Praktikum bei der Biologischen Anstalt Helgoland (BAH) absolviert. Die BAH gehört seit 1998 zur Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz Gemeinschaft. Ziel der BAH ist es, die ökologischen Wechselbeziehungen zwischen den Arten besser zu verstehen und ein Gesamtbild vom komplexen Ökosystem in Flachmeeren zu gewinnen. Dabei werden verschiedenste Untersuchungen im Wasser rund um Helgoland durchgeführt und durch Experimente und Zuchtversuche in den Laboren vor Ort ergänzt.

In den zwei Monaten seines Praktikums unterstützte Herr Koch eine Doktorandin bei Laborversuchen zur Untersuchung der zeitlichen Dynamik der Induktion von Anti-Fraßverteidigung bei der Braunalge *Fucus vesiculosus* (Blasentang). Im Rahmen dieses Projektes lernte Herr Koch das Helgoländer Felswatt kennen und zeigte ein großes Interesse an der marinen Tier- und Pflanzenwelt. Eine der Hauptaufgaben von Herrn Koch war das Vorbereiten und Ansetzen von Induktionsexperimenten und sogenannten Fraßversuchen. Dies beinhaltete u.a. das Sammeln und Reinigen von Algenstücken und das wiederholte Trocknen und Abwiegen dieser Stücke. In seinen Aufgabenbereich fielen darüber hinaus die Pflege der Versuchsaquarien und die Erweiterung und Betreuung einer Meerasselzucht. Des Weiteren war Herr Koch an der Gefriertrocknung und dem anschließenden Mörsern von Algenstücken mit einer Schwingmühle beteiligt. Gemeinsam mit einem weiteren Praktikanten führte er außerdem einen zweiwöchigen Versuch mit der verwandten Braunalgenart *Ascophyllum nodosum* (Knotentang) und der Schnecke *Littorina obtusata* durch. Hierbei untersuchte Herr Koch Änderungen in der Festigkeit von beweideten und unbeweideten Algen. Dazu führte Herr Koch selbstständig Messungen mit einem Festigkeitsmesser durch.

Herr Viktor Koch hat alle ihm übertragenen Aufgaben stets selbstständig und zu unserer vollen Zufriedenheit ausgeführt. Er erledigte sämtliche Arbeiten mit großer Sorgfalt und Genauigkeit. Er überzeugte durch großes Engagement, Eigeninitiative und Kreativität bei der Lösung der täglichen Arbeitsaufgaben.

Darüber hinaus zeichnen ihn Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamorientiertheit und Freundlichkeit gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Kolleginnen sowie seine ausgeprägte Hilfsbereitschaft aus. Durch seine gute soziale Kompetenz gelang es ihm ohne weiteres, sich in seine Arbeitsgruppe einzugliedern und wurde schnell zu einem wertvollen Teammitglied.

Ich danke Herrn Koch für die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche ihm für die berufliche und persönliche Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



**Dr. Markus Molis**  
Meeresstation Helgoland  
Stiftung Alfred-Wegener-Institut  
für Polar- und Meeresforschung  
Kurpromenade 201  
27498 Helgoland  
Tel. +49 (47 25) 819-230, Fax 819-233

